

LNG-TANKANWEISUNG

ZUSAMMENFASSUNG FÜR KRAFTFAHRER



Dieses Dokument wurde unter der Aufsicht der nationalen LNG-Plattform und in Zusammenarbeit mit den folgenden Beteiligten erstellt:



ROLANDE



SCANIA

LNG-TANKANWEISUNG
VERSION 2016-01

Inhalt

Einleitung	3
1 Übersicht	4
2 Physikalische Eigenschaften von LNG	5
3 Einteilung der Tankstelle	6
4 Tankvorgang	7
4.1 Tankvorgang	7
4.2 Problemlösung	11
5 Notfallverfahren	12
5.1 Gefahren von LNG	12
5.2 Sichere Vorgehensweise	12
5.3 Merkmale von LNG-Zwischenfällen	12
5.4 Vorgehensweise bei LNG-Zwischenfällen	12
5.5 Verschütten/Austreten	13
5.6 Brand/Feuer	13
5.7 Erste-Hilfe-Maßnahmen	14
6 Genehmigung und Kontrolle	15
6.1 Kontrolle	15
7 Ihr Fahrzeug	15

Einleitung

Dies ist eine Zusammenfassung der Tankanweisung für das Tanken von LNG an den Standorten von Shell, Rolande LNG, ENN, PitPoint und ENGIE. Die Zusammenfassung dient als Nachschlagewerk für Kraftfahrer und andere Unterwiesene, zur Unterstützung für die Zeit nach der Einweisung an einer der Tankstellen.

Diese Zusammenfassung wurde in die folgenden Kapitel unterteilt:

- Übersicht
- Physikalische Eigenschaften von LNG
- Einteilung einer Tankstelle
- Tankvorgang
- Eine Transaktion durchlaufen
- Notfallverfahren
- Genehmigung

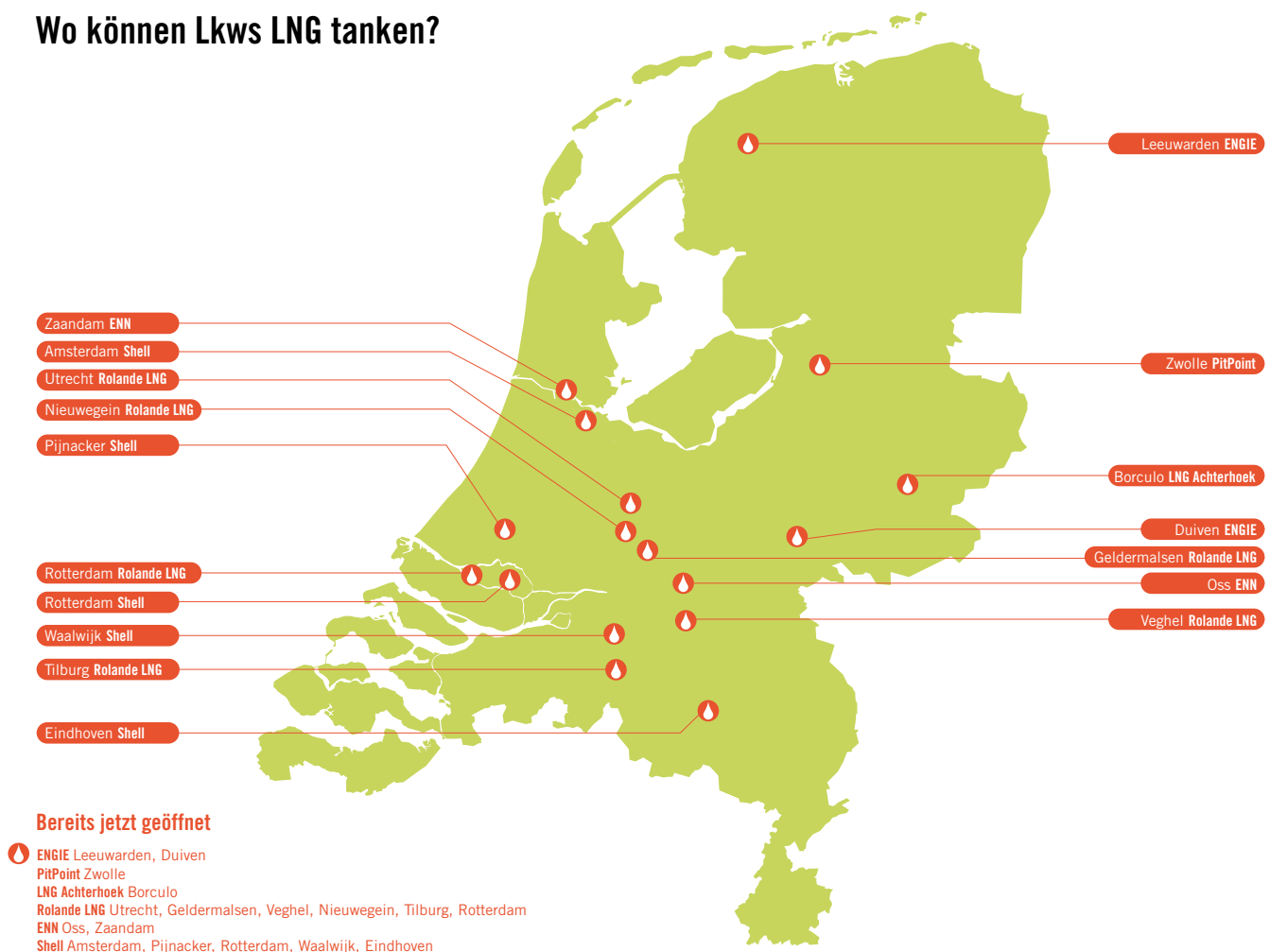
Wenn Sie Fragen haben oder eine Tankanweisung an einer der Tankstellen anfordern möchten, dann können Sie mit dem Kraftstofflieferanten oder mit der nationalen LNG-Plattform Kontakt aufnehmen: info@nationaallengplatform.nl

1. Übersicht

Die Nachfrage nach LNG (liquified natural gas) innerhalb der Transportbranche nimmt stark zu. LNG ist eine attraktive und nachhaltige Alternative für Diesel, weil:

- Es erheblich günstiger ist als Diesel.
- Es ein saubererer Kraftstoff ist, der weniger Stickstoff, CO und Feinstaub als Diesel produziert.
- Es nicht korrosiv und weniger verschmutzend für den Motor ist.
- Es Lärmbelastigung verringern kann, wodurch in einer Stadt längere Lieferzeiten möglich sind.

Wo können Lkws LNG tanken?



Übersicht über Tankstellen in den Niederlanden ab 1. März 2016

2. Physikalische Eigenschaften von LNG

LNG ist Erdgas, das durch Abkühlung und Kondensation in den flüssigen Zustand gebracht wurde. LNG hat die folgenden physikalischen Eigenschaften:

- LNG ist klar, farb- und geruchlos.
- LNG ist nicht korrosiv und ungiftig.
- Das Volumen von LNG ist 600 Mal kleiner im Vergleich zum gasförmigen Zustand. LNG kann leicht transportiert werden, ohne dass Kompression erforderlich ist.
- Verschüttetes LNG verdampft und verfliegt schnell und ohne dass Rückstände zurückbleiben. Verschüttetes LNG in geschlossenen Räumen kann zu Erstickungsgefahr führen.
- Verschüttetes LNG ist nicht in Wasser löslich, nicht schädlich für Wasserorganismen und beeinflusst die Wasserqualität nicht.
- LNG wird zu den kryogenen Flüssigkeiten gezählt.
- Kryogene Flüssigkeiten sind Gase, die durch Abkühlung verflüssigt werden.
- LNG ist nicht entzündlich. Dazu muss es erst verdampfen und sich mit der Luft in einem Verhältnis mischen, das zwischen den Explosionsgrenzen
- liegt (für LNG ist dies zwischen 5 und 15 %). Die Dampf Wolke entzündet sich, wenn es innerhalb der Explosionsgrenzen eine Zündquelle gibt. Explosionen können nur dann auftreten, wenn sich das Gas in einem geschlossenen Raum sammeln kann.

Freiliegende Hautpartien sind abzudecken, um das Risiko auf Kälteverbrennungen oder Erfrierungen als Folge von zufälligem Kontakt mit LNG-Leitungen oder kalten Oberflächen zu reduzieren.



Kälteverbrennungen

Bitte beachten Sie: Die Lieferung von LNG dauert etwa 1-1,5 Stunden. Während der Lieferung von LNG entsteht oft Kondensationsdampf, der aus dem Verdampfer unter dem Auflieger stammt. Dieser sollte nicht mit verschüttetem LNG verwechselt werden.



2.2 Dampf Wolken während der Lieferung von LNG



ACHTUNG

LNG ist eine kryogene Flüssigkeit, die bei einer Temperatur von etwa -160 °C gelagert wird. Dies bedeutet, dass die Düse, die Leitungen an der Tankstelle und freiliegende Leitungen des Fahrzeugtanks sehr kalt sein können. Der Kontakt mit diesen Oberflächen oder LNG kann schwere Brandwunden oder Erfrierungen verursachen.



ACHTUNG

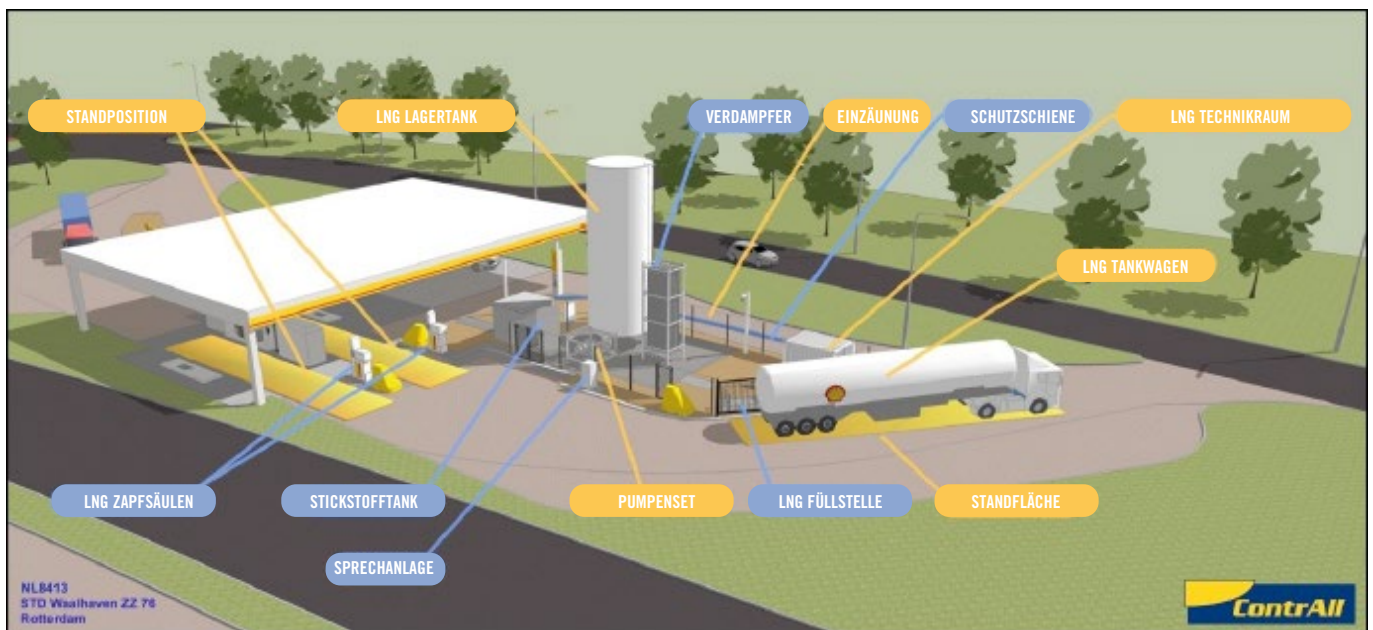
An einigen Tankstellen ist während und bis zu einer halben Stunde nach der Lieferung von LNG die Zapfsäule für das Tanken von LNG nicht verfügbar. Dies hängt mit der Einstellung auf die richtige Temperatur und den richtigen Druck des gelieferten LNGs zusammen.

3. Einteilung der Tankstelle

Nachfolgend wird ein Beispiel für die Einteilung gezeigt. Die tatsächliche Einteilung kann von Standort zu Standort unterschiedlich sein. Die LNG-Tankanlage ist einfach an den hohen zylindrischen Lagertanks in einer Einzäunung zu erkennen.

Nur Kraftfahrer, die im Besitz einer LNG-Tankkarte sind und die Einweisung über LNG erfolgreich abgeschlossen haben, ist es erlaubt die LNG-Zapfsäulen zu bedienen.

Das Parken ist nicht gestattet, außer auf den dafür vorgesehenen Plätzen.



Bestandteile von LNG-Tankstellen

4. Tankvorgang

Obwohl das Tanken von LNG ungefähr die gleiche Zeit wie für Diesel in Anspruch nimmt, gibt es Unterschiede im Verfahren, wodurch zusätzliche Schritte und zusätzliche Vorkehrungen zu treffen sind.

Schauen Sie bei der Ankunft an der Tankstelle nach, wo sich der Not-Aus, die Sprechanlage, die Feuerlöscher und der Sammelplatz befinden. Lesen Sie alle Schilder und angebrachten Vorschriften.



ACHTUNG

Bei einer ersten Betankung, beispielsweise bei einem neuen Lkw, empfehlen wir Ihnen, zunächst bis maximal 6 kg LNG zu tanken; anschließend 10-15 Minuten zu fahren, um den Tank abzukühlen und den Druck auf unter 10 barg/150 psi zu senken, bevor Sie den Schritten des normalen Verfahrens folgen. Dies kann erheblich länger dauern als das übliche Verfahren und wir empfehlen Ihnen, dies von einer hierzu ausgebildeten Person durchführen zu lassen.

4.1. Tankvorgang

Je nach Tankstelle kann die Bedienung der Zapfsäule variieren. In diesem Kapitel werden die allgemeinen Sicherheitsanweisungen beschrieben. Etwaige spezifische Bedienungsanleitungen werden Ihnen, wenn gewünscht, vor Ort ausgehändigt.

An jeder LNG-Tankstelle gilt, dass Sie immer die richtige persönliche Schutzausrüstung verwenden:

- Schutzbrille/Gesichtsschutz;
- kryogene Handschuhe;
- lange Ärmel;
- lange Hose;
- feste dichte Schuhe.

Diese Schutzausrüstungen sind zu Ihrem Schutz vor der extremen Kälte von LNG erforderlich, wie in Kapitel 2 beschrieben.

- 1 Parken Sie Ihr Fahrzeug mit der Kraftstofffülleinrichtung auf dem Querstreifen, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie die Feststellbremse an.
- 2 Kontrollieren Sie, ob die Zapfsäule verfügbar ist. Dies wird meistens durch ein spezifisches Signal oder einen spezifischen Meldetext auf dem Display der Zapfsäule angezeigt. Ist die Zapfsäule nicht verfügbar, zum Beispiel aufgrund der kürzlichen Lieferung von LNG oder einer technischen Störung, dann wird dies durch ein Signal angezeigt. Im Zweifelsfall können Sie über die Sprechanlage Kontakt aufnehmen.

BITTE BEACHTEN SIE: Je nachdem welche Tankstelle Sie besuchen kann es sein, dass Sie erst mit Schritt 5 beginnen (Einführen der Tankkarte an der Zahlsäule), wonach die Schläuche angeschlossen werden können. Die richtige Reihenfolge wird an der Tankstelle angegeben. Bei anderen Tankstellen fahren Sie mit Schritt 3 fort.

- 3 Wenn vorhanden, verbinden Sie den Schutzleiter der Zapfsäule mit dem Erdungspunkt des Kraftstofftanks. Wenn kein Erdungspunkt vorhanden ist, ist der Schutzleiter an einem ungestrichenen Metallteil der Tankaufhängung zu befestigen.



- 4 Kontrollieren Sie den Druck im Fahrzeugtank. Je nach Tankstelle ist der Druck im Fahrzeugtank manchmal bis zu 10 bar zu reduzieren, um tanken zu können. Dies wird ebenfalls auf dem Bildschirm der Zapfsäule angezeigt. Ist der Druck korrekt, dann fahren Sie mit Schritt 5 fort.



- Wenn erforderlich, reduzieren Sie den Druck im Fahrzeugtank an einer Shell-Tankstelle wie folgt:
- Reinigen Sie den Dampfdrucklaufschlauch und den Dampfdrucklaufanschluss am Tank mit der Luftpistole.
 - Schließen Sie den Dampfdrucklaufschlauch am Anschluss an.

An den anderen Tankstellen beginnen Sie zunächst mit Schritt 5 (Einführen der Tankkarte an der Zahlsäule) und schließen danach die Schläuche an.



ACHTUNG

Wenn der Dampfdrucklaufschlauch und der Anschluss nicht richtig gereinigt werden, besteht die Gefahr, dass diese aneinander festfrieren. Im Laufe der Zeit lösen sich diese von alleine wieder. Dies kann ggf. mit der Luftpistole oder Wasser beschleunigt werden. Versuchen Sie nicht, den Schlauch los zu rütteln. Hierdurch kann die Verbindung vom Tank losgelöst werden, wobei der Inhalt des Tanks austritt. Wenn der Dampfdrucklaufanschluss schon etwas locker sitzt, wird empfohlen, die Verschlusskappe des Tanks zum Abkoppeln des Dampfdrucklaufschlauches zu schließen. Auf diese Weise kann kein LNG austreten, für den Fall, dass sich die Verbindung löst. Nach der Abkopplung des Dampfdrucklaufschlauches kann die Verschlusskappe wieder geöffnet werden.



WARNHINWEIS

Gas in die Atmosphäre strömen lassen ist nicht akzeptabel und an LNG-Standorten nicht gestattet.

- 5 Starten Sie die Transaktion an der Zahlsäule.



ACHTUNG

Ab dem Zeitpunkt des Starts der Transaktion (sobald der PIN angenommen wurde), haben Sie nur begrenzt Zeit, um mit dem Tankvorgang zu beginnen (Eindrücken der Taste). Nach einiger Zeit ohne Aktion wird die Transaktion automatisch beendet.

- 6 Entfernen Sie den Tankdeckel und reinigen Sie den Tankanschluss mit der Luftpistole. Nehmen Sie die Düse aus der Halterung und kontrollieren Sie, ob diese nicht beschädigt ist.



WARNHINWEIS

Verwenden Sie **NIEMALS** Wasser zum Reinigen der Düse oder des Tankanschlusses!

- 7 Schließen Sie die Düse am LNG-Tank des Fahrzeuges an und drücken Sie die Hebel langsam zum Fahrzeug oder drehen Sie die Kupplung auf den Anschluss, bis diese festklickt. Ziehen Sie vorsichtig an der Düse, um zu überprüfen, ob diese gut befestigt ist.



ACHTUNG

Legen Sie **NICHT ZU VIEL** Kraft an der Düse an und bewegen Sie diese nicht hin und her. Verwenden Sie keine Werkzeuge oder andere Hilfsmittel. Dies kann schwere Schäden an der Düse und am LNG-Tank des Fahrzeugs verursachen.

Der Totmannschalter muss während des gesamten Tankvorgangs eingedrückt bleiben. Wenn die Taste losgelassen wird, wird der Tankvorgang nach einigen Sekunden beendet.

- 8 Die Pumpe stoppt, wenn der Tankvorgang beendet ist. Der Tankvorgang kann auch aus folgenden Gründen gestoppt werden:
- der Totmannschalter wurde losgelassen;
 - Ihr Tank ist voll;
 - ein Sicherheitssystem der Tankstelle wurde ausgelöst;
 - der Not-Aus wurde eingedrückt.

Beginnen Sie den Vorgang nicht erneut, wenn der Tank voll ist. Dies kann Schäden an Ihrem Tank verursachen.

- 9 Kuppeln Sie die Düse ruhig und in einer fließenden Bewegung ab, indem Sie die beiden Hebel gleichzeitig nach hinten ziehen oder in Abhängigkeit von der Art der Kupplung losdrehen.



ACHTUNG

Wenn Sie einen Dualkraftstoff-Lkw (LNG/Diesel oder LNG/CNG) fahren oder wenn der Lkw zur Tankstelle geschleppt wird, besteht die Gefahr auf einen „warmen Tank“. Dadurch kann der Tankvorgang stoppen, bevor der Tank voll ist. Wenn dies geschieht, führen Sie dann die Schritte, wie für eine Erstbetankung, in der Anweisung zu Beginn dieses Kapitels beschrieben, aus.

- 10 Blasen Sie die Düse mit Druckluft gut trocknen.
- 11 Setzen Sie die Düse wieder in die Halterung ein.
- 12 Reinigen Sie den Tankanschluss mit Druckluft und setzen Sie den Tankdeckel wieder darauf.



- 13 Lösen Sie den Schutzleiter und platzieren Sie ihn wieder an den richtigen Ort im Gehäuse der Zapfsäule.
- 14 Gehen Sie zurück zur Zahlsäule und schließen Sie die Transaktion ab.




Die Transaktion ist beendet. Das Display der Zapfsäule zeigt den Gesamtbetrag und die abgegebene Menge in Kilogramm an. Bevor Sie Ihr Fahrzeug starten, überprüfen Sie, dass:

- Alle Schläuche und der Schutzleiter getrennt und gut verstaut sind.
- Der Tankdeckel wieder gut auf dem Tank angebracht wurde.
- Das Fahrzeug und die LNG-Anlage keine Undichtigkeiten aufweisen.

4.2 Problemlösung

Wenn beim Tanken Probleme auftreten, können Sie über die Sprechanlage Hilfe vom Verwalter erhalten.



WARNHINWEIS

Drücken Sie bei einem Notfall auf Not-Aus, evakuieren Sie den Bereich und verständigen Sie (wenn dies sicher ist) über die Sprechanlage den Verwalter.

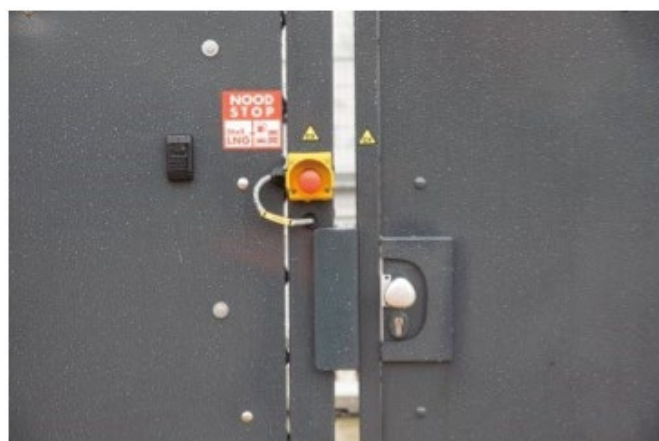


◀ ▼ Sprechanlage



◀ Not-Aus an der Zapfsäule

▼ Not-Aus neben der Sprechanlage



5 Notfallverfahren

Merkmale eines Notfalls:

- jemand ist (schwer) verletzt und/oder
- es gibt eine (große) Leckage und/oder
- es gibt einen Brand.

Merkmale einer technischen Störung:

- die Tankstelle funktioniert nicht richtig und
- es handelt sich nicht um einen Notfall.

Im Falle eines Notfalls:

1. Drücken Sie Not-Aus (wenn möglich).
2. Warnen Sie andere (wenn möglich).
3. Gehen Sie zu einem sicheren (Sammel-)Platz.
4. Rufen Sie die Notrufnummer 112 und/oder die betriebliche Ersthilfe an.
5. Rufen Sie die Servicenummer an, wie auf der Informationstafel angegeben.

5.1 Gefahren von LNG

- Leicht brennbares Gas.
- Sehr niedrige Temperaturen -162 °C Erfrierungen und Auswirkungen auf Konstruktionsbestandteile (spröde werden). Verwenden Sie spezielle Schutzbekleidung bei möglichem Kontakt.
- LNG ist beim Austreten schwerer als Luft (achten Sie auf unterirdische Schleusenammern/ Abwasserkanäle, in denen sich LNG ansammeln kann).
- Möglichkeit der Explosionsgefahr bei geschlossener Umgebung (ACHTUNG: Parkhäuser, Werkstätten, etc.).
- Erstickend in hohen Konzentrationen (Opfer an die frische Luft und reanimieren).
- Aufgewärmtes Gas ist nicht mehr sichtbar (die Wolke ist nicht mehr als weißer Dampf sichtbar).

5.2 Sichere Vorgehensweise

- Bleiben Sie an der Luvseite (achten Sie auf abschüssiges Gelände) und kommen Sie NICHT in Kontakt mit der Flüssigkeit/der Gaswolke.
- Mobiltelefone, Sprechfunkgeräte, Pieper etc. nur in sicheren Bereichen verwenden.

5.3 Merkmale von LNG-Zwischenfällen

- Berücksichtigen Sie die Möglichkeit auf tiefhängendes Gas auf große Entfernung. LNG erwärmt und vermischt sich mit Luft.
- Die (sichtbare) Wolke hängt von der Temperatur des LNGs und Umweltfaktoren, wie die Temperatur der Außenluft und die Luftfeuchtigkeit, ab. Eine sichtbare Wolke muss nicht immer LNG enthalten, es kann sich auch nur um Kondenswasser handeln!
- LNG ist geruchlos und farblos (sichtbar durch weißen Nebel durch Kondensation der Umgebungsluft (Wasserdampf)).

5.4 Vorgehensweise bei LNG-Zwischenfällen

- Alarmieren Sie den Betreiber oder Eigentümer des Fahrzeugs/der Tankstelle.
- Alarmieren/räumen Sie die Umgebung bis auf großen Abstand (100 Meter).
- Achten Sie auf Zündquellen in der Umgebung (bspw. Autos)
- LNG-Feuer NICHT löschen.
- Hautkontakt mit der Substanz als Brandwunde behandeln.

5.5 Verschütten/Austreten

Bei Verschütten oder unbeabsichtigtem Austreten von LNG:

1. Beim Austreten von LNG kann ein Alarm ausgelöst werden. Die Zapfsäule wird automatisch Not-Aus auslösen. Wenn dies Ihrer Meinung nach nicht rechtzeitig erfolgt, dann können Sie selbst auf den Not-Aus drücken.
2. Fahrzeuge **NICHT** bewegen oder starten.
3. Verständigen Sie alle Personen in der direkten Umgebung über die Gefahr und bitten sie diese Abstand zu halten.
4. Informieren Sie den Verwalter über die Sprechanlage.
Wenn die Sprechanlage nicht zugänglich ist, rufen Sie dann von einem sicheren Ort aus 112 an.
5. Evakuieren Sie die direkte Umgebung um die Gefahrenstelle und versuchen sie andere auch von der Gefahrenstelle fern zu halten.
6. Gehen Sie immer gegen oder quer zum Wind, weg von der Zapfsäule.



WICHTIG

- LNG verdampft und bildet eine Gaswolke. Weiße Wolken weisen auf extreme Kälte hin und bestehen aus Wasserdampf und Erdgas.
- Gaswolken sind kurz nach dem Entweichen schwerer als Luft, werden letztendlich jedoch ansteigen und verfliegen.

5.6 Brand/Feuer

Im Falle eines Brandes mit LNG:

1. Im Brandfall wird ein Alarm ausgelöst. Die Zapfsäule wird automatisch Not-Aus auslösen. Wenn dies Ihrer Meinung nach nicht rechtzeitig erfolgt, dann können Sie selbst auf den Not-Aus drücken.
2. Fahrzeuge **NICHT** bewegen oder starten.
3. Verständigen Sie alle Personen in der direkten Umgebung über die Gefahr und bitten sie diese Abstand zu halten.
4. Informieren Sie den Verwalter und damit auch die Rettungsdienste über die Sprechanlage. Wenn die Sprechanlage nicht zugänglich ist, rufen Sie dann von einem sicheren Ort aus 112 an.
5. Evakuieren Sie die direkte Umgebung um die Gefahrenstelle und versuchen sie andere auch von der Gefahrenstelle fern zu halten.
6. Gehen Sie immer gegen oder quer zum Wind, weg von der Zapfsäule.



ACHTUNG

- Versuchen Sie ein Feuer **NUR** zu löschen, wenn Sie hierfür geschult wurden und dies sofort erforderlich ist, um Körperverletzungen oder Tod zu verhindern.
- **VERWENDEN SIE NUR** trockenes Pulver, Feuerlöscher vom Typ B oder C.
- **VERWENDEN SIE NIEMALS** Wasser, um ein LNG-Feuer zu löschen.



ACHTUNG

Eine LNG-Wolke verdrängt Sauerstoff, wodurch es zu Erstickungsgefahr in geschlossenen Räumen oder niedriggelegenen Bereichen kommt, da sich das Gas dort ansammeln kann. Halten Sie Abstand.

5.7 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Wenn es Probleme mit der Atmung gibt, bringen Sie das Opfer dann weg von der Quelle/ Gaswolke und bringen sie ihn/sie an die frische Luft und setzen Sie ihn/sie in eine Haltung, in der leicht geatmet werden kann. Wenn die Atmung schwierig ist/bleibt, ist Sauerstoff zu verwenden oder künstliche Beatmung von dafür entsprechend qualifiziertem Personal durchzuführen. Wenn die Symptome anhalten, ist sofort professionelle Hilfe zu suchen. Wenn es zum Herzstillstand gekommen ist, hat geschultes Personal sofort die Wiederbelebung durchzuführen.

Hautkontakt: Kryogene Gase können kryogene Verbrennungen und Wunden verursachen. Behandeln Sie verbrannte oder gefrorene Haut, indem Sie den betroffenen Teil abspülen oder für mindestens 15 Minuten in lauwarmes Wasser tauchen. Reiben Sie nicht über den betroffenen Teil. Entfernen Sie die Kleidung nicht, wenn diese durch den Frost festklebt. Wenn das Gefühl in die gefrorene Haut zurückkehrt, halten Sie diese dann warm, trocken und sauber. Wenn Blasen auftreten, sind diese mit einem sterilen Verband (oder etwas ähnlichem) abzudecken. Behandeln Sie diese weiter wie normale Brandwunden und suchen Sie sofort professionelle Hilfe auf.

Augenkontakt: Wenn die Augen in Kontakt mit dem kryogenen Gas gekommen sind, entfernen Sie die Kontaktlinsen, wenn diese vorhanden sind und dies leicht möglich ist, halten Sie die Augenlider offen und spülen Sie die betroffenen Augen ruhig mit lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten aus. Suchen Sie sofort professionelle Hilfe auf.

Verschlucken: Dieses Produkt ist sehr unwahrscheinlich verschluckbar, da es sich um ein Gas und/oder kryogenes Gas handelt. Wird dennoch kryogenes Gas verschluckt, übergeben Sie sich dann bitte keinesfalls. Sie dürfen sehr wohl aufstoßen, wenn erforderlich und möglich. Spülen Sie den Mund mit kaltem Wasser aus und trinken Sie ein oder zwei Gläser Wasser oder Milch.

Wichtigste akute Symptome und Wirkungen: In hohen Konzentrationen kann es zur Erstickung kommen. Zu den Symptomen kann u. a. Bewusstseinsverlust zählen. Das Opfer ist sich möglicherweise über das Erstickten nicht bewusst. In geringen Konzentrationen Schwindel, Kopfschmerzen und Übelkeit.



ACHTUNG

Viele Materialien werden nach der Exposition an gekühlten/kryogenen Flüssigkeiten spröde, wodurch sie plötzlich brechen können.

Im Zweifelsfall rufen Sie 112 von einem sicheren Ort aus an. Danach kontaktieren Sie den Verwalter. Die Kontaktdaten finden Sie im Notfallplan vor Ort.

6. Genehmigung und Kontrolle

Nach Abschluss der Einweisung und der Unterzeichnung einer Erklärung mit Foto, erhält der Kraftfahrer eine Genehmigung für das Tanken von LNG. Diese Genehmigung gilt für 1 (ein) Jahr nach dem Ausstellungsdatum und kann danach durch Absolvieren einer Online-Schulung jedes Jahr verlängert werden.

6.1 Kontrolle

Der Verwalter jeder Tankstelle wird regelmäßig und stichprobenartig Kontrollen hinsichtlich der Einhaltung der Verfahren durchführen, wie in der Anweisung vorgeschrieben, beispielsweise vor Ort oder mittels Bilder der Kameraüberwachung. Sollte auf der Grundlage dieser Kontrollbilder ein Verstoß oder eine Fahrlässigkeit festgestellt werden, wird der Verwalter eine offizielle Warnung an den Arbeitgeber senden.

Bei der dritten Warnung für den gleichen Kraftfahrer innerhalb eines Jahres, werden die Vertragsparteien die Genehmigung für das Tanken von LNG einziehen. Bei einem schweren Verstoß oder einer groben Fahrlässigkeit wird der Verwalter unverzüglich das Recht zum Tanken von LNG einziehen. Unter einem schweren Verstoß wird unter anderem, jedoch nicht darauf beschränkt, verstanden:

- Die gemeinsame Nutzung der Tankkarte mit Dritten, insbesondere ungeschulte Kraftfahrer.
- Die vorsätzliche Gefährdung von sich selbst oder der Umgebung.
- Die vorsätzliche Nichteinhaltung der Anweisungen.
- Rauchen oder die Verwendung von offenem Feuer an der Tankstelle.
- Den Lkw mit angeschlossenem Schlauch bewegen.
- Das Überbrücken des Totmannschalters.

Der Einzug der Genehmigung für die Tankkarte hat zur Folge, dass der Kraftfahrer erneut an der Einweisung teilnehmen muss. Darüber hinaus kann der Verwalter die Entscheidung treffen, in Abhängigkeit von der Schwere des Verstoßes, eine oder mehrere der folgenden Strafen zu verhängen:

- Einen Schadensersatz, mindestens in der Höhe der Einweisungskosten und eventuell des durch die Fahrlässigkeit erlittenen Schadens.
- Eine vorübergehende Aussetzung des Rechts zum Tanken von LNG.

7. Ihr Fahrzeug

Mit der Lieferung Ihres Fahrzeugs haben Sie Anweisungen erhalten. Hinsichtlich der LNG-Anlage ist es wichtig, dass Sie bei Notfällen den Rettungsdiensten sagen können, wo sich die wichtigsten Komponenten, wie beispielsweise Absperrschieber und Sicherheitsventile, befinden.

Auf dem Kraftstofftank ist ein Sicherheitsventil angebracht, das bei zu hohem Druck automatisch öffnet. Der Druck kann im Tank bei längerem Stillstand langsam ansteigen. Bei täglicher Verwendung bleibt der Druck ausreichend niedrig. Sollte der Druck doch schneller ansteigen, dann haben Sie dies beim Lieferanten zu melden.